

# Stadtteilkonferenz

## Neustadt – Altstadt

Ergebnisprotokoll über die Sitzung der Stadtteilkonferenz  
am 23.04.2013  
im JUKZ am Stintfang

### TeilnehmerInnen:

Herr Filmar	Stadtgarten Initiative Neustadt
Herr Chemnik	Restaurant Petit Bonheur
Herr Ohde	FDP Bezirksabgeordneter HH-Mitte
Herr Jensen Boje	CDU HH-Mitte
Herr Blech	Anwohner
Herr Krüger	PK 14
Frau Klammnt	Anwohnerin
Herr Giovanett	Anwohner
Frau Pagel	HK St. Michaelis
Herr Grießbach	St. Pauli Turnverein
Frau Kodrzyński	Die Grünen Bezirksabgeordnete HH-Mitte
Frau Vagedes	Kita Kohlhöfen
Herr Schulze-Schlichtegroll	Anwohner
Herr Barta	Pik As
Herr Hoitz	CDU Bezirksabgeordneter HH-Mitte
Frau Kleist	Anwohnerin
Herr Patzer	FDP Kreisvorstand HH-Mitte
Frau Zimmermann	Anwohnerin
Frau Schneider	Anwohnerin
Herr Bartz	Quartiersmanager

### Tagesordnung:

	<b>Begrüßung</b>
	<b>Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz</b>
<b>TOP 1</b>	<b>Anwohnerbeschwerden in der Neustädter Straße</b>
<b>TOP 2</b>	<b>Bericht von der Infoveranstaltung zur Sozialen Erhaltungsverordnung</b>
<b>TOP 3</b>	<b>Sauberkeit der Gehwege</b>
<b>TOP 4</b>	<b>Informationen zu kommenden Großveranstaltungen</b>
	<b>Sonstiges</b>

### Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz

Zum Protokoll der letzten Sitzung der Stadtteilkonferenz vom 19.03.2013 gab es keine Anmerkungen.

## **TOP 1 Anwohnerbeschwerden in der Neustädter Straße**

Den Winter über gab es vermehrt Beschwerden von Anwohnern und Gewerbetreibenden über Müll, Lärm und Schlafende in den Hauseingängen rund um das PIK As. Dabei handelt es sich häufig um Osteuropäer die zum Teil auch aggressiv und stark angetrunken auftreten. Dieser Sachverhalt wurde auch schon auf der STK vom Mai 2012 in ähnlicher Form diskutiert.

Herr Barta, Mitarbeiter im Pik As, bestätigt, dass sich die Bewohnerstruktur im Pik As in den letzten beiden Jahren durch Veränderungen im Zuwanderungsrecht gewandelt hat. Durch das Winternotprogramm hatte das Pik As zeitweise bis zu 400 Schlafplätze anbieten müssen. Im Normalfall sind es 210 Schlafplätze.

Auch wenn damit zu rechnen ist, dass die kommenden Monate ruhiger werden, da das Winternotprogramm am 15. April bis zum kommenden Winter beendet wurde, möchten die Anwohner Vorschläge mit dem Pik As zur Verbesserung der Situation vor Ort diskutieren.

Es wird von den anwesenden Politikern vorgeschlagen, hier für einen Rudentisch, gemeinsam mit Anwohnern, Gewerbetreibenden, Leitung des Pik As und Vertretern der BASFI einzuberufen. Herr Bartz wird sich um die Organisation eines solchen Termins kümmern.

Nachtrag: Ein Termin für den Rudentisch kann nach Rücksprache mit der BASFI erst ab Mitte Juni stattfinden. Herr Bartz wird versuchen den Termin auf der nächsten STK anzukündigen.

## **TOP 2 Bericht von der Infoveranstaltung zur Sozialen Erhaltungsverordnung**

Am 10. April fand gemeinsam mit dem Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirks Hamburg-Mitte eine Informationsveranstaltung zum Thema der Sozialen Erhaltungsverordnung und Umwandlungsverordnung statt.

Das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Hamburg-Mitte hatte in diesem Zusammenhang über die Erfahrungen mit dem Instrument berichtet und das Verfahren zum möglichen Erlass einer Sozialen Erhaltungsverordnung für weitere Teilbereiche der Neustadt erläutert. Außerdem hatten die Anwohner die Möglichkeit, Fragen zu dem Instrument und dem Verfahren zu stellen. (Die Präsentation des Abends ist dem Protokoll beigelegt.)

Einige der anwesenden Anwohner, die auch an der Infoveranstaltung teilnahmen, äußerten sich enttäuscht über die Möglichkeiten der beiden Verordnungen. Viele Fragen blieben aus ihrer Sicht an dem Abend unbeantwortet.

Herr Bartz und die anwesenden Politiker erklären noch einmal, dass der Infoabend genau zu dieser Aufklärung über beide Instrumente und die vielen Unklarheiten, die bezüglich der Möglichkeiten der beiden Verordnungen bei den Anwohnern existieren, dienen sollte. Um die beiden Verordnungen den aktuellen Entwicklungen im Stadtteil anzupassen, muss die Politik aktiv werden.

Unter: <https://soundcloud.com/mdgio> finden sie einen Radiobeitrag zur Infoveranstaltung zur "sozialen Erhaltungsverordnung" vom 10. April 2013.

### **TOP 3 Sauberkeit der Gehwege**

In der STK vom 25. Januar 2013 wurde das Thema der Sauberkeit der Gehwege durch die Anwohner und Gewerbetreibenden bereits angesprochen. Wie auf der damaligen Sitzung vorgeschlagen, hat Herr Bartz sich mit der Stadtreinigung vor Ort getroffen und die Probleme besprochen.

Die Stadtreinigung hat aufgrund der Beschwerden nach dem vor Ort Termin einige neue Müllkörbe in den betroffenen Straßen aufgehängt. Ein Vertreter der Stadtreinigung wird darüber hinaus an einer der nächsten STK teilnehmen.

### **TOP 4 Informationen zu kommenden Großveranstaltungen**

Einige Anwohner möchten gerne wissen, in welcher Form die gemachten Beschlüsse des Umweltausschusses sich auf die kommenden Veranstaltungen in diesem Jahr auswirken.

Hierzu findet eine Sitzung des Umweltausschusses Mitte April statt, in der das Thema vom Fachamt vorgestellt wird. Herr Bartz wird sich bezüglich der Ergebnisse informieren und auf der nächsten STK davon berichten.

### **Sonstiges**

Herr Bartz informiert, dass die bereits vor einem Jahr vorgeschlagenen Stadtteilkulturschilder für die Neustadt (Michelwiese und Großneumarkt) genehmigt werden würden. Das Quartiersmanagement wird zur Finanzierung einen Antrag im Ausschuss für Stadtteilkulturmittel im Juni stellen. Sollte die Finanzierung bewilligt werden, können die Schilder noch im Sommer aufgestellt werden.

Im City-Ausschuss vom 17. April wurde zum Thema „Parken für Gewerbetreibende“ der dem Protokoll beigefügte Antrag beschlossen. Ein Kriterienkatalog für die Antragsstellung soll in den nächsten Wochen vom LBV darüber hinaus angefertigt werden. Sobald dieser vorliegt, leitet Herr Bartz ihn an die Geschäfte weiter.

Frau Kleist erwähnt, dass unter dem Gebiet der Michelwiese in den 1950ern ein weiterer Elbtunnel geplant war. Dem Protokoll ist ein Link und Kartenausschnitt zu diesem Stück stadtpolitischer Geschichte beigefügt.

---

Die nächste Stadtteilkonferenz findet statt am

**11. Juni 2013 um 19:00 Uhr in der Rudolf-Ross-Grundschule,  
Kurze Straße 30, 20355 Hamburg**

Vorschläge zur Tagesordnung können per Email an  
[info@grossneumarkt-fleetinsel.de](mailto:info@grossneumarkt-fleetinsel.de) geschickt werden